

# „Mit Ähre“ - TSV erhielt höchstes BFV-Qualitätssiegel

Die „Goldene Raute“ aus dem Jahr 2015 wurde 2018 nochmals ausgeweitet

Foto: Gerhard Müller



**v.l.:** Rudolf Hamberger (BFV-Kreisvorsitzender West), Alexander Putz (Oberbürgermeister Stadt Landshut), Oliver Lieb (stv. Vorsitzender TSV Landshut-Auloh), 1. Vorsitzender des TSV Landshut-Auloh Erich Süßl, Erich Schneider (Kreishenamtsbeauftragter Fußballkreis Landshut) und Franz Pfeiffer (Ehrenvorsitzender und Vereinshenamtsbeauftragter TSV Landshut-Auloh)

(-hu/fp-) Über 80 Gäste des TSV Landshut-Auloh waren zum Ehrenabend als Auftaktveranstaltung der Feierlichkeiten des 60-jährigen Gründungsfestes geladen. Neben hochrangigen Vertretern der Stadt Landshut sowie der Sportverbände BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband) und BFV (Bayerischer Fußball-Verband) war auch BFV-Kreishenamtsbeauftragter Erich Schneider gekommen, um dem TSV Landshut-Auloh als ganz besonderes Highlight des Ehrenabends die „Goldene Raute mit Ähre“ zu verleihen.

„Mal schauen – vielleicht wird’s ja schon in Kürze etwas mit der Goldenen Raute mit Ähre“, so war der Tenor noch im Jahr 2015, als dem TSV nach den Ehrungen 2004 und 2008 (jeweils Silberne Raute), 2011 (Goldene Raute) erneut die Goldene Raute verliehen wurde.

Mit dem nächsthöheren und somit noch bedeutenderen Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbands darf sich der Landshuter Stadtteilsportverein nunmehr mit einer Auszeichnung schmücken, die nur Dank des tollen Einsatzes der Ehrenamtlichen in den Abteilungen, der Vorstandschaft und des Ausschusses möglich war. Die überzeugende Jugendarbeit der Abteilungen wurde im besonderen Maße bewertet. In die Bewertung flossen die Bereiche Jugend, Ehrenamt, Prävention und Breitensport in erheblichem Maße ein.

Als einer der vielen Höhepunkte des Ehrenabends wurde diese im Beisein von Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz an den Vereinsvorsitzenden Erich Süßl und an den Vereinsehrenamtsbeauftragten Franz Pfeiffer übergeben. „Es geht nicht nur um sportliche Leistungen, sondern es wird das ganze Umfeld des Vereins wie Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit untereinander, usw. betrachtet“, so Schneider.

Der Dank der Vorstandschaft des TSV Landshut-Auloh geht an den Ehrenamtsbeauftragten Franz Pfeiffer, der sich um die Erlangung all dieser Auszeichnungen gekümmert hat. Dank ihm hat der TSV als einer der wenigen Vereine im Fußballkreis diese höchste Auszeichnung. Durch den Erwerb des Gütesiegels Goldene Raute, das vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist, kann der Verein nach außen sichtbar demonstrieren, dass er in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.

Der TSV ist ein Breitensportverein mit über 1000 Mitgliedern und in allen Abteilungen wird hervorragende Arbeit geleistet. Seine ehrenamtlichen Helfer, die jederzeit für den Verein einsatzbereit sind, tragen viel zum guten Gelingen und einem schönen Vereinsleben bei.